

Vorgeschlagen von den Parteien und Massenorganisationen des Demokratischen Blocks, geprüft von ihren Arbeitskollektiven und Mitbürgern, vereint zum gemeinsamen Vorschlag der Nationalen Front der DDR, sind die Kandidaten lebenserfahrene Frauen, Männer und Jugendliche, die sich mit ihren Wählern eng verbunden fühlen und engagiert unsere Interessen wahr-

nehmen. Unsere Abgeordneten – das sind die bewährten Vertreter des Volkes. Sie verdienen unser Vertrauen und einmütiges Bekenntnis. Diesen Kandidaten unsere Stimme! Für das weitere Aufblühen der DDR, unseres sozialistischen Vaterlandes! Für Sozialismus und Frieden!

Unsere Kandidaten für die Volkskammer

Wahlkreis 10

Dresden-Süd
Dresden-West
Dresden-Mitte



Hans Modrow, 58 Jahre, SED, Maschinenschlosser, Diplomesellschaftswissenschaftler, Diplomwirtschaftler, Dr. rer. oec., Mitglied des ZK der SED, 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung



Hans-Dietrich Möller, 58 Jahre, NDPD, Lehrer, Dr.-Ing., Hauptabteilungsleiter, Institut für Leichtbau und ökonomische Verwendung von Werkstoffen



Ingrid Körner, 31 Jahre, FDGB, Diplomphysiker, Entwicklungsingenieur, VEB Zentrum für Forschung und Technologie Mikroelektronik Dresden



Gerhard Linde, 57 Jahre, LDPD, Diplomburist, Mitglied des Politischen Ausschusses und Stellvertreter des Vorsitzenden der LDPD sowie Vizepräsident des Friedensrates der DDR



Peter Florin, 64 Jahre, SED, Redakteur, Mitglied des ZK der SED, Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der DDR



Manfred Schubert, 56 Jahre, SED, Schlosser, Diplomingenieur, Prof. Dr.-Ing. habil., Präsident der Kammer der Technik, Hochschullehrer, TU



Ursula Köckritz, 38 Jahre, DFD, Laborant, Leiter der Abteilung Kader und Bildung, VEB Sächsisches Serumwerk Dresden



Katrin Mende, 21 Jahre, FDJ, Facharbeiter für Schreibtechnik, Sachbearbeiter, VEB Kombinat Großhandel GHG-WtB Dresden



Artur Wurm, 53 Jahre, NDPD, Feintischner, Kaufmann, Diplomökonom, Betriebsdirektor, VEB „Modische Lederwaren“ Dresden



Steffen Fritzsche, 29 Jahre, SED, Instandhaltungsmechaniker, Lehrmeister, VEB Kombinat Bau und Modernisierung Dresden



Uwe Wulf, 44 Jahre, SED, Diplomingenieur, Dr.-Ing., 1. Stellvertreter des Generaldirektors, VEB Kombinat Robotron Dresden

Kandidaten für den Bezirkstag Dresden

Wahlkreis 13
Stadtbezirk Dresden-Süd



Christine Felks, 32 Jahre, FDJ, Lehrerin, Mitglied des Sekretariats der SED-Bezirksleitung, 1. Sekretär der FDJ-Bezirksleitung



Gerhard Wittig, 49 Jahre, SED, Fräser, Ingenieur, Diplomwirtschaftler, ABteilungsleiter, VEB ZFTM



Gisela Buchheim, 55 Jahre, SED, Diplombewerber, Dr. sc. phil., Prof., Hochschullehrer, Technische Universität



Erika Arnold, 40 Jahre, SED, Lehrerin, Diplomlehrer, 14. Oberschule Dresden



Erika Leonhardt, 47 Jahre, SED, Metallurgielaborant, Labormeister, VEB Edelstahlwerk 8. Mai 1945 Freital



Elisabeth Luplow, 68 Jahre, DBD, kaufmännische Angestellte, Meister der Schweinezucht, Rentnerin



Martin Geyer, 53 Jahre, SED, Ingenieurpädagog, stellvertretender Direktor, BBS VEB Deutsche Werkstätten Hellerau



Jürgen Becker, 46 Jahre, LDPD, Diplomingenieur-ökonom, Hauptbuchhalter, VEB Purotex Dresden, Stammbetrieb



Gisela Bombe, 48 Jahre, NDPD, Dipl.-Wirtschaftler, Vorstandsmitglied, Bez.-Konsumgenossenschaftsverband



Klaus-Jürgen Deuschmann, 42 Jahre, FDGB, Maurer, Maurerbrigadier, VE Wohnungsbaukombinat Dresden



Christine Stiel, 42 Jahre, FDGB, Feinmechaniker, Diplomesellschaftswissenschaftler, Sekretär, Bezirksvorstand des FDGB



Peter Kandler, 55 Jahre, CDU, Diplommathematiker, Dr. rer. nat., Wissenschaftlicher Oberassistent, TU Dresden



Peter Wackernagel, 47 Jahre, FDGB, Diplomwirtschaftler, Dr. oec., Direktor der Fachschule für Binnenhandel



Karl-Heinz Lander, 52 Jahre, Kulturbund der DDR, Maurer/Architekt, Dr. sc. techn., Prof., Hochschullehrer, TU



Katharina Braune, 44 Jahre, Kulturbund der DDR, Ärztin, Dr. med., Facharzt, Betriebspoliklinik der TU



Regina Schindler, 29 Jahre, VdGB, Gärtner, Agrochemieingenieur, GPG „floradres“ Dresden



Matthias Hartmann, 30 Jahre, SED, Baufacharbeiter, Brigadier, VEB (B) Verkehrs- und Tiefbaukombinat Dresden



Jochen Maul, 55 Jahre, LDPD, Matrose, Diplomingenieur, Abteilungsleiter, Pharmazeutisches Zentrum der Stadt Dresden



Volker Schuchardt, 43 Jahre, NDPD, Diplomingenieur, PGH-Vorsitzender, Mitglied des Hauptausschusses der NDPD



Ellen Kühne, 26 Jahre, FDGB, Elektromechaniker, Elektromonteur, VEB Brauerei Dresden-Coschütz



Helmar Hegewald, 44 Jahre, Kulturbund der DDR, Diplombewerber, Dr. sc. phil., Hochschuldozent, TU

Den Kandidaten des Volkes gehört unser Vertrauen. Diesen Kandidaten unsere Stimme!

Aus dem Wahleinfeld des Nationalrates der Nationalen Front der DDR

Weitere Wählerforen an der TU

Ingrid Körner, Kandidatin der Volkskammer, Entwicklungsingenieur im VEB ZFTM Dresden, begrüßen wir am Mittwoch, dem 28. Mai, 16.45 Uhr im Großen Physikhörsaal, Zellescher Weg!
Am Donnerstag, dem 29. Mai, 15 Uhr sprechen im Hörsaal 186, (Südflügel des Georg-Schumann-Baus)

Genosse Peter Florin, Kandidat der Volkskammer, Mitglied des ZK der SED, Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten, sowie im Hörsaal des gleichen Gebäudes Genosse Wolfgang Berghofer, Kandidat des Bezirkstages, Mitglied der SED-Bezirks- und Stadtleitung Oberbürgermeister der Stadt Dresden.

Kolloquium unterstrich CAD/CAM-Verantwortung

Auf Anregung des Sekretariats der SED-Kreisleitung fand am 8. April 1986 ein CAD/CAM-Kolloquium statt. Sein Ziel war es, die auf dem Wege zum XI. Parteitag erreichten Ergebnisse bei der Entwicklung dieser Schlüsseltechnologie abzurechnen und neue Aufgaben zu formulieren, die gemeinsam mit unseren Partnern in der Industrie und anderen Hochschulen zu lösen sind.

Unter den vom Rektor herzlich begrüßten Teilnehmern waren die Genossen Dr. Harry Groschupf, Stellvertreter des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen, Achim Fischer, Mitarbeiter der Abteilung Wissenschaften des ZK der SED, Dr. Bernd Böhme, Sekretär der SED-Bezirksleitung, Dr. Rudi Vogt, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung.

Im Grundsatzreferat sprach Genosse Prof. Dr. Hans-Jürgen Jacobs zur Einordnung des CAD/CAM-Zentrums der TU in die Wissenschaftsstrategie der Technischen Universität, über die erreichten Ergebnisse auf dem Gebiet der rechnergestützten Ingenieurarbeit in Vorbereitung und Durchführung der flexiblen Produktion sowie über die vorläufige Strategie zur Sicherung von Pilotlösungen für den sozialistischen Produktionsbetrieb der Zukunft. Daraus wurden wiederum gemeinsame Schritte für die Zusammenarbeit mit Praxispartnern abgeleitet.

Das Kolloquium wurde bereichert durch die Darlegungen der Partner über Stand, Erfahrungen und weitere Vorhaben auf dem Gebiet der CAD/CAM-Arbeit in ihren Einrichtungen. Hervorgehoben wurde von allen der Nutzen einer effektiven Zusammenarbeit mit der Technischen Universität, die zielstrebig weitergeführt werden müsse.

In seinem Schlußwort konnte Genosse Dr. Groschupf feststellen, daß die bedeutenden Vorhaben zum Auf- und Ausbau der CAD/CAM-Zentren im Hochschulwesen in ihrer 1. Etappe als Auftrag zum XI. Parteitag erfüllt worden sind. Die Wissenschaftsstrategie der TU in der Verbindung von langfristigem Vorlauf mit aktuellen Problemen wurde bestätigt.

Aufgabe der TU wird es sein, sich auf die ganze Breite des Gebietes CAD/CAM einzustellen, dabei die Kräfte zu konzentrieren und kontinuierlich praktisch verwertbare Teillösungen zu übergeben.

Der Minister übertrug der TU Verantwortung bei der Unterstützung und beim Erfahrungsaustausch für weitere im Aufbau befindliche Zentren.

CAD/CAM ist als weiterführender Prozeß zu werten, der die Schöpferkraft der Wissenschaftler stimulieren muß. Schließlich wurde noch einmal unterstrichen, daß neben der Weiterbildung auf diesem Gebiet auch die neuen Absolventen sofort und umfassend auf dem Gebiet CAD/CAM auszubilden sind.

Dr.-Ing. P. Hetzer



Während des bedeutsamen Kolloquiums.

Foto: Gittel

Das ZK der SED und das Sekretariat der SED-Kreisleitung gratulierten zum

70. Geburtstag Genossen Prof. (em.) Dr. h. c. Leopold Wiel.

In der Grußadresse des ZK heißt es: „Wir ehren in Dir einen verdienstvollen Hochschullehrer, Architekten und Bauwissenschaftler, der durch hervorragende Leistungen in Lehre und Forschung auf wesentlichen Gebieten der Architektur und des Bauingenieurwesens nationale wie internationale Anerkennung gefunden hat. Deine Kenntnisse und Fähigkeiten hast Du stets bei der Erziehung und Ausbildung hochqualifizierter Kader für unsere sozialistische Volkswirtschaft wie auch in wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Gremien eingesetzt. Im Ergebnis einer umfangreichen Forschungsarbeit entstanden zahlreiche bedeutende wissenschaftliche Veröffentlichungen und Lehrbücher, darunter das Standardwerk über die Baukonstruktionen des Wohnungsbaus, die sich durch hohes theoretisches Niveau und Praxiswirksamkeit auszeichnen.“

Des weiteren gratulierte das Sekretariat zum

82. Geburtstag Genossen Prof. (em.) Dipl.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Kurt Pommer (Elektromaschinenbau)

75. Geburtstag Genossen Karl Dolleschel

65. Geburtstag Genossen Dr. phil. Bernhard Heuchler (Direktorat für Studienangelegenheiten) Genossen Franz Mierswa

80. Geburtstag Genossen Helmut John; Genossin Vera Kaden; Genossen Dr. rer. oec. Herbert Naack (Sektion Marxismus/Leninismus);

Genossin Annelies Patsch (Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen); Prof. Dr. sc. techn. Karl Petzold (Sektion Architektur)

50. Geburtstag Genossen Dozent Dr.-Ing. Peter Barisch (Sektion Elektronik-Technologie und Fertigungstechnik); Genossen Peter Erich (Mathematische Abteilung); Genossen Dozent Dr. sc. phil. Johannes Hertrampf (Sektion Philosophie und Kulturwissenschaften); Genossen Dozent Dr.-Ing. Jochen Rannacher (Sektion Energieumwandlung)

Herausgeber der „Universitätszeitung“: SED-Kreisleitung der Technischen Universität Dresden, Redaktion: 8027 Dresden, Helmholtzstraße 6, Ruf: Einwahl-Nr. 483 HA 51 91 und 28 82. Verantwortlicher Redakteur: Bernd Hojer; Redakteur: Brigitte Riedel; Redaktionssekretärin: Brigitte Müller. Veröffentlichung unter Lizenz 52 beim Rat des Bezirkes; Satz und Druck: III-8-288 Grafischer Großbetrieb